

[Zentralbank möchte Fremdwährungskredite dauerhaft verbieten](#)

28.09.2010

Zur Senkung der Dollarisierung der Wirtschaft beabsichtigt die Zentralbank die Vergabe von Krediten an die Bevölkerung in ausländischer Währung zu verbieten. Diese Norm ist in einem von der NBU (Nationalbank der Ukraine) ausgearbeiteten Gesetzentwurf aufgenommen worden, der unbedingt bis zum Auslaufen des geltenden Moratoriums für Fremdwährungskredite 2011 verabschiedet werden muss. Banker sind mit dem Vorschlag des Regulierers nicht einverstanden, doch meinen sie, dass man sich an das Verbot anpasst, indem man die Kreditvergabe in Hrywnja stimuliert.

Zur Senkung der Dollarisierung der Wirtschaft beabsichtigt die Zentralbank die Vergabe von Krediten an die Bevölkerung in ausländischer Währung zu verbieten. Diese Norm ist in einem von der NBU (Nationalbank der Ukraine) ausgearbeiteten Gesetzentwurf aufgenommen worden, der unbedingt bis zum Auslaufen des geltenden Moratoriums für Fremdwährungskredite 2011 verabschiedet werden muss. Banker sind mit dem Vorschlag des Regulierers nicht einverstanden, doch meinen sie, dass man sich an das Verbot anpasst, indem man die Kreditvergabe in Hrywnja stimuliert.

Der Direktor der juristischen Abteilung der NBU, Wiktor Nowikow, stellte gestern Journalisten eine neue Redaktion des Gesetzentwurfes vor, der auf den Schutz der Rechte der Kreditnehmer und der Nutzer von Finanzdienstleistungen ausgerichtet ist. Anfänglich berücksichtigte das Dokument nur die Interessen der Banken (Ausgabe des **„Kommersant-Ukraine“** vom 27. Mai), doch nach der Überarbeitung wurden Normen aufgenommen, welche die Kunden der Banken schützen. Dabei ist vorgesehen in den Artikel 11 des Gesetzes „Über den Schutz der Verbraucherrechte“ eine Norm aufzunehmen, dass „die Gewährung (der Erhalt) von Krediten in ausländischer Währung auf dem Territorium der Ukraine verboten wird“. Unter Verbraucherkrediten versteht man einen Kredit für physische Personen für den eigenen Bedarf – von Bargeld bis zu Hypotheken. In dem Gesetzentwurf wird ebenfalls für Banken das Recht ausgeschlossen den Kreditzins in Abhängigkeit von den Änderungen des Diskontzinssatzes der NBU zu ändern. Ihnen wird verboten Kunden die vorzeitige Rückzahlung des Kredites zu verbieten und von den Kreditnehmern zusätzliche Zahlungen für dessen Tilgung aufzuerlegen.

Die Valutakreditvergabe an die Bevölkerung ist gemäß dem Gesetz #1533-VI vom 24. November 2009 bis zum 1. Januar 2011 verboten. Ausnahmen bilden Valutakredite für Heilmaßnahmen und Studium im Ausland. „Wir schlagen vom Prinzip her eine Verlängerung des geltenden Gesetzes vor, welches zeitweilig ein Verbot für die Gewährung von Valutakrediten einführt“, sagte Wiktor Nowikow. „Die Handlungen der Zentralbank sind nicht auf den Schutz konkreter Banken, sondern auf die Stabilität des Bankensystems und der Anleger der Banken ausgerichtet“.

Der Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden der Pravex-Bank, Wiktor Gladkij, meint, dass mit der Verlängerung des Verbots die Zentralbank beabsichtigt die Dollarisierung der Wirtschaft zu senken. Nichtsdestotrotz meinen die Finanzfachleute, dass der Verzicht auf Valutakredite für die Massen weder vorteilhaft für die Banken noch für die Wirtschaft ist. „Das Bankensystem leidet unter hohen Verlusten, das Kreditportfolio steigt in realen Preise (gerechnet) nicht und 2009 fiel es um 20 Prozent“, sagt der Vorstandsvorsitzende der „Raiffeisenbank Aval“, Wladimir Lawrentschuk. „Falls wir derzeit planen die Wirtschaft um fünf Prozent steigen zu lassen und im nächsten Jahr um 10 Prozent, dann brauchen wir Injektionen – eine massenhafte Finanzierung der Marktteilnehmer. Die Kreditvergabe in Landeswährung kann der in Fremdwährung nicht ebenbürtig sein, da die Zinsen in Hrywnja nicht sobald erschwinglich sein werden“. Den Angaben des Unternehmens „Prostobank Consulting“ nach sind die Zinsen für Dollareinlagen gerade halb so hoch (6,8 Prozent), wie für Hrywnja.

Die Neueinführung nimmt den Banken mit ausländischem Kapital die Möglichkeit für schnelles Wachstum, denn sie könnten billige Valutakreditlinien von ihren Mutterbanken erhalten, doch möchten sie nicht die Währungsrisiken im Falle der Ausgabe von Krediten in Hrywnja auf sich nehmen. „Das Verbot wird nicht einzigartig in den Bankenpraxis sein, da diese Erfahrung in anderen Ländern existiert“, sagt Gladkij. „Wir sehen, wozu die Valutakreditvergabe im Landesmaßstab geführt hat: zuerst gab sie einen Stoß und danach eine harte Bremsung.“

Möglicherweise ist für uns eine stabile Entwicklung annehmbar, auch wenn sie nicht so schnell ist. Das Verbot für Fremdwährungseinzelhandelskredite aktiviert Hypotheken und andere langfristige Kreditvergabeprogramme in Hrywnja“.

Ruslan Tschornyj

Quelle: [Kommersant-Ukraine](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 601

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.